

Hauptversammlung vom 4. April 1992 im Casino Luzern



Präsident
Dr. Wolfgang Mahr
begrüsst die
Hauptversammlung



Gastredner
Herr Poeschl
aus Stuttgart



Damen
Monika Haller
unbekannt
(v.l.n.r)

Herren
unbekannt
Dr. Wolfgang Mahr
Botschaffe A. Jaquet
(v.l.n.r)



CLUB DER FREUNDE SÜDAFRIKAS
CLUB DES AMIS DE L'AFRIQUE DU SUD

Ausgabe / Edition Nr. 36 31. Mai 1992



Herausgeber / Editeurs:
Club der Freude Südafrikas, Wylandstr. 24, 8400 Winterthur

Erscheint vierteljährlich / Parution trimestrielle



GV 1992

1



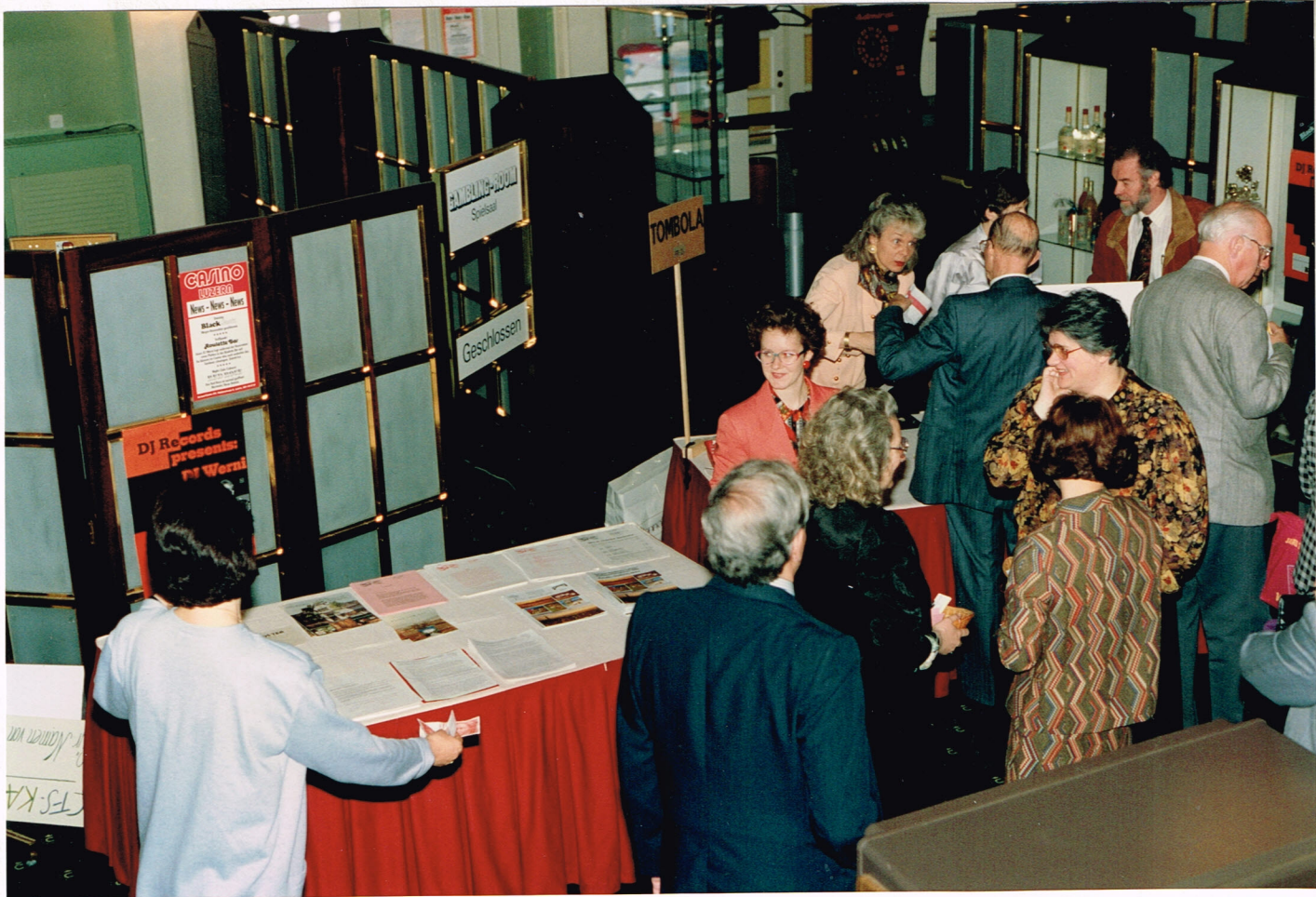
2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



15



16



19



20



21



22



23



24



25



26

Bericht über die Hauptversammlung 1992

Es wäre zu schön gewesen, während der Hauptversammlung im Terrassensaal des ersten Stockes den Blick über den Vierwaldstättersee in die tiefverschneiten Alpen schweifen zu lassen. Doch Petrus sorgte mit nasskaltem Wetter und heruntergezogenem Wolkenvorhang für Konzentration auf die Geschäfte der Hauptversammlung. Und schon spotteten einige Clubmitglieder über den **eidgenössischen Schüttstein Luzern**. Aber als Luzerner stellte ich die Gegenfrage, ob denn heute Morgen in Zürich, Bern oder Basel die Sonne geschienen habe? - Bald nach neun Uhr Morgens herrschte im Foyer des Kursaals emsiges Treiben der ankommenden Clubmitglieder. Man steckte sich die vorbereiteten Namensschilder an und kaufte Lose für die Tombola. In der Bar standen Kaffee und Gipfeli bereit und man setzte sich in Gruppen, um über das erfolgreiche Referendum in Südafrika zu diskutieren oder alte Bekanntschaften aufzufrischen. Auf 10.30h stiegen die Tagungsteilnehmer in den mit Stukkaturen verzierten Terrassensaal, den unser langjähriges und abtretendes Vorstandsmitglied Ernst Wüest wieder mit der Schweizer- und der Südafrika-Flagge geschmückt hatte. Unser Präsident Dr. Wolfgang Mahr, begrüßte die Mitglieder und Gäste, unter ihnen Ehrenpräsident Hans Wittwer, Prof. Albrecht aus Paris und Herr und Frau H. Poeschl aus Stuttgart.

Der eingeladene Stadtrat von Luzern konnte keine Delegation schicken, obwohl es sich gegenüber dem später eintreffenden südafrikanischen Botschafter gut gemacht hätte! Nach der Begrüßung erhielt Prof. Albrecht, Präsident der französischen Südafrika-Gesellschaft (ACFA) das Wort. Er rief zum Kampf gegen immer noch andauernde Desinformation durch die europäischen Medien auf und richtete seinen Appell an die Geschäftsleute, in Südafrika zu investieren. Anschließend überbrachte Herr H. Poeschl auf liebenswürdige Weise die Grüße der Deutsch-Südafrikanischen Gesellschaft.

Im folgenden Traktandum gab die **Jahresrechnung 1991** zur Diskussion Anlaß, vor allem, dass bedeutend weniger Mitgliederbeiträge eingegangen sind als 1990. Die säumigen Zahler wurden leider nicht gemahnt, ein vordringlicher Antrag an den neu zu wählenden Kassier. Das Budget 1992 mit gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wurde genehmigt und soll einen Einnahmenüberschuss von Fr. 5'500,- ergeben.

Unter dem Traktandum **Mutationen und Wahlen** mussten einige **zurücktretende Vorstandsmitglieder** verabschiedet werden, allen voran Ernst Wüest, der schon unter unserem Ehrenpräsident H. Wittwer für Einkauf und Materialverwaltung zuständig war. Kein Auftrag war Ernst Wüest zuviel. Immer war er für den Club einsatzbereit und hat dafür auch die ihm verliehene Ehrenmitgliedschaft verdient.

Prof. Dr. Kurt Anliker hat oft die Diskussionen im Vorstand geschickt auf die richtige Bahn gelenkt und widmete sich Sonderprojekten wie der Beteiligung unseres Landes am deutschen Festjahr 1992 in Südafrika.

Frau Greti Schäfer verfaßte auf gekonnte Weise die Protokolle, heute an der Hauptversammlung leider zum letzten mal, Sie engagierte sich sehr für die HV's und Sonderanlässe wie den African Market.

Frau Michaela Geiger hat die Regionalgruppe im Tessin belebt. Diese vier austretenden Vorstandsmitglieder verdienen den Dank des Clubs. Für den schreibenden als ehemaligen Vizepräsidenten bis 1991 und derzeitige Leiter der Regionalgruppe Innerschweiz kam die Ernennung zum Ehrenmitglied völlig überraschend. Herzlichen Dank für diese Ehrung !

Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt
die Herren :

Markus Baumann Niederglatt
Siegfried Gyga Niederwangen als Kassier und
Friedrich Lüscher Zug für die Mitgliederverwaltung

Hr. Claus-W. Goldbeck übergibt das Amt des Kassiers an Hr. Siegfried Gyga und übernimmt die Redaktion, Herausgabe und Inseratenbeschaffung für das Bulletin.

Dann stattete der Präsident seinen **Jahresbericht** ab. Er verspricht sich durch den Einsatz der Informatik, sein Fachgebiet, vermehrte Effizienz in der Clubverwaltung. Vizepräsident J. Pelichet berichtet von seinen Schwierigkeiten, unter den weit zerstreuten Mitgliedern der Romandie Vereinsnähe zu organisieren. Unter dem Traktandum **Verschiedenes** dankte der Schreibende auch im Namen von Ernst Wüest für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und berichtet über die vom Vorstand bewilligte Sammelaktion zugunsten der - Stiftung für die Bedürftigen im südlichen Afrika -, die rund Fr. 5'000,- ergeben hat. Allen Spendern sei an dieser Stelle im Namen der Stiftung der herzlichste Dank ausgesprochen. Ebenso wünscht Ernst Wüest in diesem Bericht, sich für die ihm überreichten Büchergutscheine zu bedanken.

Dann richtete **S.E. Herr Botschafter A. Jaquet** eine Grussbotschaft an die Versammlung. Auf sympathische Art streifte er die gegenwärtigen Probleme seines Landes und zeigte sich optimistisch in Bezug auf die Codesa-Verhandlungen. Seine inhaltsreiche Ansprache ist im Bulletin abgedruckt.

Nach diesem Höhepunkt der Versammlung traf man sich beim Aperitif in der Bar und genoss den südafrikanischen Weißwein, der von der Botschaft in verdankenswerter Weise gestiftet wurde.

Pünktlich um 13.15h wurde im Panorama-Saal, der wegen seiner Aussicht auf die See- und Berglandschaft diesen Namen zurecht verdient, das Mittagessen serviert. Nach dem vorzüglichen Dessert begann Frau E. Hilpert zusammen mit den Losverkäuferinnen mit der Auslosung der zahlreichen Preise. Weinflaschen, Videobänder, Kalender usw. fanden ihre Abnehmer. Die Schaumweinflaschen, die Claus-W. Goldbeck gestiftet hatte, gewann er zur allgemeinen Erheiterung selber! Die Spannung stieg, als am Schluss die großen Preise von der charmanten Verloserin Monika Haller ausgelost wurden, nämlich ein Helikopterflug, gestiftet von unserem Vorstandsmitglied und Heli-Pilot Markus Baumann, und als Krone das Retour-Flugticket Zürich-Johannesburg der South African Airways. Herr Hans P. Främbs, Manager der SAA für die Schweiz, konnte es der glücklichen Claire Haller, Gattin unseres Revisors, überreichen. Es war die letzte Nummer eines Losbüchleins, das sie mangels eines Käufers noch selber erstand! So endete die Verlosung, die Frau Elisabeth Hilpert zügig und humorvoll durchgeführt hat.

Ein besonderer Dank gebührt den Spenderfirmen unserer Tombola, nämlich:

South African Airways, Zürich
Reisebüro Kuoni AG, Uzwil
Reisebüro Rast AG, Luzern
Alder + Krebs, Obstalden

SATOUR Zürich
Reisebüro Rotunda Tours AG, Zollikerberg
Stohler Tours, Genève
INTERVINS AG, Muttenz,

den privaten Spendern:

Markus Baumann und Claus-W. Goldbeck, sowie den Damen der Regionalgruppe Innerschweiz die sich an der Durchführung der Tombola beteiligt haben.

Richard Martin, Luzern
Richard Martin